



1er Cru AC

Domaine A.-F. Gros Pommard Les Chanlins 2017

CHF 109.00

-  75cl
-  13%
-  Burgund
-  Pinot Noir
- AN** 5113717

Degustationsnotiz

Lebhaft und wohlschmeckende Noten roter Früchte, runder und eleganter Körper, im Finale reife und weiche Tannine.

Herstellung

Ausbau in Eichenfässern

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Fleischgerichten vom Kalb, Schwein, gebratenem Geflügel, Pilzgerichten und reifem Käse.

Produzent

Die Domaine A.-F. Gros wurde 1988 gegründet und wuchs mit der Heirat von Madame Gros und François Parent sowie dem Kauf von mehreren Parzellen zu einer Domaine mit Weinen aus 14 Appellationen. Die Weine werden von den Ehepartnern, die beide auf Weingütern im Burgund aufgewachsen sind, gemeinsam gekeltert. François Parent, der in 13. Generation in den Parzellen seiner Familie den Wein keltert und ein Önologiestudium abgeschlossen hat, versteht sich als Bindeglied zwischen dem Potenzial einer Reblage und dem Wein in der Flasche. Er reist gerne, vor allem besucht er gerne seine Winzerkollegen auf der ganzen Welt. Er zeigt viel Bewunderung für die Arbeit anderer Weinproduzenten und Traubensorten. Er sieht sich als Handwerker mit der Aufgabe, die Identität, die in den Trauben jeder Parzelle schlummert, in seinem Keller einzufangen. So soll der Wein jeder Appellation einen ganz eigenen Charakter haben. Ein guter Burgunder Pinot Noir ist für ihn erst perfekt, wenn er aromatisch, sinnlich, charmant und elegant ist. Genau so sind seine Weine, ein Höchstgenuss für Liebhaber von Pinot Noir. Das Wesen der einzelnen Weine bringt die Familie auch auf den Flaschenetiketten zum Ausdruck.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.

Subregion

Die Rebberge der Côte de Nuits erstrecken sich über rund 20 Kilometer von Nuits Saint-Georges nach Dijon. Die Côte de Nuits liefert auf rund 1500 Hektaren gesuchter Weine besonderer Klasse, fast ausschliesslich aus Pinot Noir gekeltert, mit hohem Fruchtgehalt und samtener Textur.